

14

**Gastkommentar** Lobbying kann man auch sauber betreiben

# Schon wieder ziehen die KMU den Kürzeren

**Der alte Spruch**, Politik wäre „die Kunst, von den Reichen das Geld sowie von den Armen die Stimmen zu erhalten und beide voreinander zu beschützen“ stimmt einfach nicht mehr. Denn, Zitat eines Nationalratsabgeordneten: „Die wirklich Reichen gehen uns legal und illegal durch die Lappen, uns bleibt nur der Mittelstand zum Besteuern.“ Die etwa zehn Prozent der Einkommens- bzw. Lohnsteuerzahler, die in Österreich 60 Prozent des Einkommensteueraufkommens abliefern, sind wohl überwiegend mittelständische Unternehmer und Manager. Sie erhalten die 2,5 Millionen Österreicher, die null Einkommensteuer zahlen müssen. Sie bekommen mit Basel III und dem Argument „Zu wenig Eigenkapital“ immer weniger Kredite von Banken, die selbst noch weniger Eigenkapitalanteil haben als sie. Auch sonst ziehen sie gegenüber den Großlobbys oft den Kürzeren.

## KMU letzte staatstragende Bastion

Haben die KMU eigentlich begriffen, dass sie jetzt, wenn Euro-Krise, taumelnde Banken und verkrustete Verwaltungsapparate Milliarden verschlingen, schon wieder die Dummen sein sollen? Dass sie dafür zahlen werden, wenn die Politik die vordergründig für 99 Prozent der Bevölkerung kämpfenden Wallstreet-Besetzer, Empörten und Wutbürger beruhigen muss? Dass die Konzerne und Casino-Börsianer ihre unverschämten Gewinne und Vermögen längst wieder außer Reichweite gebracht haben? Dass sie es jeder Regierung einfach zu leicht machen, ihnen ihr Steuergeld abzunehmen? Dass das nicht nur fatal für sie, sondern letal für uns alle wäre? Weil mit der Zerstörung der in Wahrheit allein staatstragenden KMU die gesamte Wirtschaft und Demokratie den Bach runtergeht.

Die KMU werden sich wohl nie als Straßen-Demonstranten oder Aktionisten eignen. Aber sie können sich endlich ein Instrument und eine Fähigkeit aneignen, von der derzeit nur die anderen Gebrauch machen. Es ist die neue Königsdisziplin im Marketing und Management: Lobbying, das auch sauber und transparent betrieben werden kann. Sie brauchen endlich praktikables Lobbying-Know-how für sich als Einzel-Unternehmen, um bei Ausschreibungen, Förderungen, Genehmigungen und Geschäftskontakten bessere Karten zu haben. Sie brauchen professionelles Lobby-Coaching als KMU-Kooperationen und -Cluster, um gemeinsam bei Innovationen, Investitionen, Markenbildung, Export und Public Affairs unterstützt statt behindert zu werden. Sie müssen sich endlich viel mehr in das offensichtlich zu schwache Lobbying ihrer Interessenvertretungen einbringen, indem sie in diesen aktiv werden, aber wenn nötig auch eigene Lobbies gründen und sich einfach nicht mehr alles gefallen lassen.

„Wenn du ein Problem lösen willst, musst du das Gedankengebäude, in dem es entstanden ist, verlassen“ (Einstein).

„Haben die KMU eigentlich begriffen, dass sie jetzt, wenn Euro-Krise, taumelnde Banken und verkrustete Verwaltungsapparate Milliarden verschlingen, schon wieder die Dummen sein sollen?“

WOLFGANG LUSAK



Wolfgang Lusak, Lobby-Coach und Managementberater; office@lusak.at, www.lusak.at

Die abgedruckten Gastkommentare geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Wir behalten uns das Recht auf Kürzung vor.